



## Nervenstärkung nach Richter

### Alkoholsucht auch bei genetischer Belastung

1.	<b>Sonntag</b>	<b>Nervenstärkung Nr. 8 (Kleinhirn):</b> <i>Erklärung:</i> Fokussiert sich auf die Unterstützung des Kleinhirns, das für die Koordination von Bewegungen und das Gleichgewicht verantwortlich ist. Es hat sich eindeutig seit Jahren sehr bewährt.
2.	<b>Montag</b>	<b>Nervenstärkung Nr. 11 (Reflexe):</b> <i>Erklärung:</i> Das Komplexmittel ist darauf ausgerichtet, die Reflexe zu stärken. Reflexe sind schnelle, automatische Reaktionen auf bestimmte Reize und spielen eine wichtige Rolle im Nervensystem.
3.	<b>Dienstag</b>	<b>Nervenstärkung Nr. 2 (Gliazellen des Nervengewebes):</b> <i>Erklärung:</i> Hierbei geht es um die Unterstützung der Gliazellen im Nervengewebe. Gliazellen sind nicht-neuronale Zellen, die Nervenzellen unterstützen, ernähren und schützen. Sie sind essenziell für die Gesundheit und Funktion des Nervensystems.
4.	<b>Mittwoch</b>	<b>Nervenstärkung Nr. 5 (Rindenfelder des Großhirns):</b> <i>Erklärung:</i> Dieses Komplexmittel kann die Rindenfelder des Großhirns stärken. Diese Regionen sind maßgeblich für komplexe kognitive Funktionen wie Denken, Planen und Entscheiden verantwortlich.
5.	<b>Donnerstag</b>	<b>Nervenstärkung Nr. 7 (Mittelhirn):</b> <i>Erklärung:</i> Dieses Komplexmittel kann darauf abzielen, das Mittelhirn zu stärken, das an sensorischen und motorischen Funktionen beteiligt ist.
6.	<b>Freitag</b>	<b>Nervenstärkung Nr. 10 (Spinalnerven):</b> <i>Erklärung:</i> Dieses Mittel kann darauf abzielen, die Spinalnerven zu unterstützen, die aus dem Rückenmark austreten und Signale zwischen dem zentralen Nervensystem und dem Rest des Körpers übertragen.
7.	<b>Samstag</b>	<b>Nervenstärkung Nr. 12 (Vegetatives Nervensystem):</b> <i>Erklärung:</i> Das Mittel zielt es darauf ab, das vegetative Nervensystem zu unterstützen, das lebenswichtige Funktionen wie Herzfrequenz, Atmung und Verdauung reguliert.
		<i>Sehr wichtig:</i> die Ferrumfunktion / Blutregulation

2024 ©Cham / Doris Richter